

**An den verehrl. Handelstand.**

Wir empfehlen beim Herannahen der Oftermesse den Herren Kaufleuten das Intelligenzblatt unserer Leipziger Allgemeinen Modenzeitung zu Anzeigen, besonders von Modewaaren aller Art, Kunst- und Luxusartikeln, Schönheitsmitteln, Gegenständen der Toilette und häuslichen Bequemlichkeit, kurz von allen Waaren, deren allgemeine Kenntnissnahme hier und im Auslande gewünscht wird. Dergleichen Anzeigen, welche hiesige Kaufleute und Gewerbetreibende einrücken ließen, haben nach ihrer eigenen Aussage die überraschendsten Erfolge gehabt. Als Gründe hierzu gelten: die große Verbreitung, welche diese beliebte Zeitschrift genießt und die unbezweifelt die zahlreichste genannt werden darf, welcher irgend ein deutsches belletristisches Journal theilhaftig ist. Der Nutzen, den Annoncen in derselben hervorbringen müssen, wird um so eintuchtender, wenn man berücksichtigt, daß die Modenzeitung zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland, den Kaiserstaaten, der Schweiz, Polen, Ungarn, Dänemark, Schweden, Rußland und Holland hat.

Es kommt dieselbe in die Hände namentlich von Begüterten, also solcher, welche die oben angeführten Handelsartikel berücksichtigen und kaufen; da die Zeitung jedoch in jedem Museum und Lesezirkel, in jeder Leihbibliothek, ja an vielen Betustigungsorten aufsteigt, so ist zugleich auf das allgemeinste Bekanntwerden der darin enthaltenen Anzeigen unter allen Ständen zu zählen.

Trotz ihrer großen Auflage ist der Preis der Insertion mit 2 1/2 Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Zeile aus Petitschrift oder deren Raum äußerst billig gestellt worden und fordert zu fleißiger Benutzung auf. Auch werden wir jederzeit Beilagen von merkantilen Empfehlungen, Preiscuranten, Musterblättern u. s. w. (in der Anzahl von 4900 Exemplaren), welche uns für die Modenzeitung franco eingesendet werden, prompt und gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren bei 1/4 oder 1/2 Bogen von 4 1/2 Zehn. und bei einem ganzen Bogen von 6 Zehn. besorgen.

**Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig.**

In **Baumgärtners Buchhandlung** in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der  
**Schönheits-Tempel.**

Eine Sammlung

**lieblicher Frauenbilder**

zur Auswahl für

**Jung und Alt.**

**Heft I: Claudia. — Eurianthe. — Marianno.**

Gr. 8. In elegantem Umschlag geheftet. Preis 6 Ngr.

**Maleriesches Allerlei.**

Mit erklärendem Texte.

Eine Stahlstichsammlung von Portraits, Landschaften, Städte-Ansichten u. III. Bd. IX. u. X. Heft in gr. Quer 4. Preis: jedes Heft 5 Ngr. (4 gGr.)

Inhalt des IX. Heftes: Jenny Lind. — Krakau. — Der Hasenfang. Inhalt des X. Heftes: Richard Wagner. — Tschertessen ziehen auf Beute aus. — Die Hasentheilung.

**Empfehlenswerthes Confirmanden-Geschenk.**

In **Baumgärtners Buchhandlung** zu Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**M. Rosenmüller's**

**Mitgabe für das ganze Leben**

beim Ausgange aus der Schule und Eintritt in das bürgerliche Leben am Tage der Confirmation der Jugend geheiligt. Dreizehnte Auflage. Durchgesehen von Chr. Niemeyer, Pfarrer zu Dedeleben bei Halberstadt. Pracht-Ausgabe mit

6 schönen Stahlstichen und eleg. gebunden in 8. Preis 1 Thlr.

Gewöhnliche Ausgabe mit 2 Stahlstichen br. à 1/2 Thlr.

## Merkantile Anzeigen.

### Sächsisches Patent-Leder (Satin imbibé, gommé etc.)

Ein von der Königl. Sächs. hohen Staats-  
Regierung patentirtes Surrogat für Kalbleder.

Dasselbe besteht aus gewebten und chemisch präpa-  
rirten Stoffen, schützt bei richtiger Verarbeitung den Fuß  
gegen jede Einwirkung der Feuchtigkeit und Nässe, behin-  
dert die Ausdünstung nicht im Geringsten, ist vollkommen  
geruchlos, zeichnet sich durch Leichtigkeit und Haltbarkeit  
aus und erhält durch jede gute Wischse noch schönern Glanz  
als Kalbleder.

Im Sommer mit Leinwand, im Winter mit irgend  
einem wärmern Stoffe gefüttert, bietet es eine reinliche  
und saubere Fußbekleidung.

Die Preise sind je nach den verschiedenen Sorten  
und Qualitäten im Verhältnisse zu denen des Leders bil-  
liger und das Längenmaß der Stücke ist 15 Leipziger  
Ellen.

Wir empfehlen dieses neue Fabrikat besonders den  
Herren Wiederverkäufern als einen soliden und zeitgemäßen  
Artikel.

**F. A. Steinert & Co.,**  
Fabrik in Wurzen bei Leipzig.

Das Commissions-Lager befindet sich in Dresden: bei  
Herrn **Joh. Carl Seebe**, in Leipzig: bei Herrn **Ernst  
Wischke**, woselbst es gros zu Fabrikpreisen, so wie auch  
en detail verkauft wird.

## „Anzeige.“

Ich erlaube mir hiermit mein reichhaltig  
sortirtes Lager der **modernsten fertigen Her-  
renkleider**, so wie der **modernsten fran-  
zösischen und englischen Stoffe** zu  
**Pantalons, Gilets, Frühjahrs- und Sommer-  
Palletots**, zu empfehlen, wobei ich bemerke: daß  
alle in dieses Fach schlagenden Bestellungen  
prompt und schnell bei mir ausgeführt werden  
und bitte um geneigten Zuspruch.

**Anton Hauboldt**, Schneidermeister in Wien.  
**Kohlmarkt Nr. 262.**

## Literarische Anzeigen.

### Insetrate israelitischer Werke.

Wir empfehlen für erfolgreichste An-  
kündigung von Büchern oder anderen Gegen-  
ständen (auch merkantiler), welche für Israeli-

ten von Interesse sind, den Anzeiger, der  
unserer vielverbreiteten Zeitschrift:

### Allgemeine Zeitung des Judenthums

angehängt ist. Preis der gespalteneu Petitzeile  
1 1/4 Ngr., von Beilagen in 1400 Exemplaren  
1 1/2 Thlr.

Leipzig. **Baumgärtners Buchhandlung.**

In meinem Verlage erschien so eben:

## Geschichte

des

## Kaisers Napoleon

von

**P. M. Laurent.**

36 Bogen. 8. Mit dem Portrait Napoleons nach De-  
laroche in Stahl gest. v. Weger.

### V o l k s a u s g a b e.

eleg. geh. Preis 1 Thlr.

Leipzig, im März 1847.

**Carl W. Zorck.**

Vollständig ist jetzt erschienen und durch alle Buchhandlungen  
zu erhalten.

Die

## Lustspiele des Aristophanes.

Uebersetzt und erläutert

von

**Hieronymus Müller.**

Drei Bände.

Gr. 8. Geh. 5 Thlr. 12 Ngr.

Inhalt: I. Einleitung über die Entstehung, Entwicklung und  
Eigenthümlichkeit des griechischen Dramas. Plutos. Die Wol-  
ken. Die Frösche. — II. Die Ritter. Der Frieden. Die Bö-  
gel. Lyfistrate. — III. Die Acharner. Die Wespen. Die Lhes-  
mophoriensfeier. Die Frauenvolksversammlung.

Leipzig, im März 1847.

**F. A. Brockhaus.**

In der **Ebler'schen Buchhandlung** in Hanau  
ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Vierte Auflage von

**Elisabetha Klarin,**

die wohlunterrichtete und sich selbst lehrende

## Hausfrau und Haushälterin,

oder die Kunst, in der kürzesten Zeit alle weiblichen Be-  
schäftigungen zu erlernen. Ein Hülfsbuch über viele weib-  
liche Kenntnisse und Handarbeiten; Belehrungen, wie eine  
Hausfrau von gutem Ton und feinen Sitten bei der Er-  
ziehung der Kinder, sowie in ihrem Hauswesen, bei Be-  
suchen und Gastmahlen sich zu benehmen hat, nebst An-

weisung zur Erhaltung weiblicher Schönheit u. Außer diesem findet man hierin Anweisungen über das Reinigen, Waschen, Bügeln, Sticken, Nähen, Häkeln, Fillet, Betten, Seife- und Lichtermachen, Brodbacken, Obstbörren, Geflügel mästen, nebst einer großen Angabe von Hausmitteln und Wirthschaftsvortheilen.

Mit 1 Kupfer 12. Cleg. geb. Preis 20 Sgr. od. 1 fl. 12 fr.

Im Verlage von **C. W. Leske** in Darmstadt ist erschienen:

## Der Bauernkrieg

von  
**A. Weill**

in Paris.

26 1/2 Bogen 8. geh. Preis 1 Thlr. od. 1 fl. 45 fr.

Zur Charakterisirung dieses mit Enthusiasmus geschriebenen, achten Volksbuches, erlaubt sich die Verlags-Handlung folgende Stelle aus der Vorrede zu demselben hier anzuführen: „Es giebt in der ganzen deutschen Geschichte keine größere, dramatischere, thatenreichere Epoche, als die des Bauernkrieges. Nie hat Deutschland so viele große Männer in einer so kurzen Zeit hervorgebracht, als in dem kleinen Zeitraum von Anfang der Reform bis zu dem Heldentode Florian Seyers. Wo in der ganzen Weltgeschichte tauchen edlere größere Männer auf, als Luther, Dürer, Hutten, Sickingen, Thomas Münzer, Wendel Hipler, Florian Seyer in dem ersten Rang, dann Reuchlin, Carlstadt, Erzbischof Albrecht, Jakob Wehe und eine Menge anderer Prediger und Helden in dem zweiten Rang? Da ist Herzog Ulrich von Schwaben, Jäcklein Rohrbach, die schwarze Haffmann, Götz von Berlichingen, lauter klare, offene Brustbilder, welche die Griechen oder die Franzosen in Marmor gemeißelt hätten u. c.

**Stuttgart.** In dem bei uns erscheinenden „Belletr. Ausland“ herausgegeben von **Carl Spindler** sind in neuester Zeit nachstehende interessante Werke in trefflicher Uebersetzung erschienen und in allen Buchhandlungen zum Preise von **6 kr. od. 2 Ngr. pro Bändchen** zu haben:

**Charles O' Malley**, der irische Dragoner. Von **Charles Lever**. Deutsch von Gottlob Fink. 16. 18 Bdchn. 1 Thlr. 6 Ngr. od. 1 fl. 48 fr.

**Das Grillehen auf dem Heerde.** Ein Feenmärchen aus traulicher Häuslichkeit. Von **Charles Dickens** (Woz.) Nach dem Englischen von Erwin von Moosthal. 2 Bdchn. 4 Ngr. od. 12 fr.

**O'Donoghue.** Eine Erzählung aus Irland, wie es vor 50 Jahren war. Von **Charles Lever**. Deutsch von G. Fink. 10 Bdchn. 20 Ngr. od. 1 fl.

**Arthur O'Leary:** seine Fahrten und Erfahrungen in vielen Ländern herausgegeben von seinem Freunde **Harry Lorrequer**. Deutsch von G. Fink. 9 Bdchn. 18 Ngr. od. 54 fr.

**Der Graf von Monte Christo.** Von **Alexander Dumas**. Aus dem Französischen von Aug. Zoller. 27 Bdchn. 1 Thlr. 24 Ngr. od. 2 fl. 42 fr.

**Der Geldverleiher**, von **Mrs Gore**. Deutsch von L. Hauff. 7 Bdchn. 14 Ngr. od. 42 fr.

**Der Häthner und seine Familie.** Schwedische Dorfgeschichten von Frau von **Knorring**. Aus dem Schwed. von C. Stein. 7 Bdchn. 14 Ngr. 42 fr.

**Die weiße Maske**, von **Mrs. Thomson**. Aus dem Englischen von C. Stein. 8 Bdchn. 16 Ngr. oder 48 fr.

**Die Nevilles von Carretstowe.** Eine Erzählung aus dem

Jahre 1760. Aus dem **Dublin University Magazine**. Deutsch von G. Fink. 10 Bdchn. 20 Ngr. od. 1

**Isidora und Ceverino**, von **George Sand**. Deutsch von Dr. Scherr. 4 Bdchn. 8 Ngr. od. 24 fr.

**Gilberte.** Roman von **George Sand**. Deutsch von Dr. Scherr. 8 Bdchn. 16 Ngr. oder 48 fr.

**Karl XI., Rabenius u. d. Hexenproceß.** Histor. Roman von **Karl von Zeipel**. Aus dem Schwed. von G. Fink. 9 Bdchn. 18 Ngr. od. 54 fr.

**Das Palais Royal.** Histor. Roman von dem Verfasser des „Heinrich IV., oder die Lage der Ligue.“ Deutsch von Lud. Hauff. 5 Bdchn. 10 Ngr. od. 30 fr.  
**Die Bankiersfrau oder Hof und Stadt.** Eine Novelle von **Mistress Gore**. Aus dem Englischen von Otto Herbst. 8 Bdchn. 16 Ngr. od. 48 fr.

**König Karl XI. und seine Günstlinge.** Historischer Roman vom Verfasser der Vereinigten Staaten u. Canada. u. s. w. Aus dem Schwedischen von G. Fink. 6 Bdchn. 12 Ngr. oder 36 fr.

**Das Wunderjahr 1566.** Historischer Roman von **H. Conscience**. Aus dem Blämischen von C. Zoller. 2 Bdchn. 4 Ngr. od. 12 fr.

**Geschichte des Grafen Hugo von Craenhove und seines Freundes Abulfaragus.** Von **H. Conscience**. Aus dem Blämischen von C. Zoller. 2 Bdchn. 4 Ngr. oder 12 fr.

**Die Dame von Monsereau.** Von **Alexander Dumas**. Deutsch von A. Zoller. 16 Bdchn. 1 Thlr. 2 Ngr. 1 fl. 36 fr.

**Der Königin Juwelenschmuck.** Roman von **Almquist**. Aus dem Schwedischen von A. Seubert. 5 Bdchn. 10 Ngr. od. 30 fr.

**Der Einsiedler auf der Johannisklippe.** Küsten-Roman von **Emilie Carlén**. Aus dem Schwedischen von Dr. C. Frisch. 15 Bdchn. 1 Thlr. od. 1 fl. 30 fr.

**Die Verschwörung oder Ludwig XIV. und sein Hof.** Von **Eugène Sue**. Deutsch von Dr. Scherr. 9 Bdchn. 18 Ngr. od. 54 fr.

**Novellen von Eugen Scribe.** Deutsch von Dr. Scherr. 5 Bdchn. 10 Ngr. od. 30 fr.

**Die Mysterien von Brüssel.** Von **Suan de Varrenes**. Deutsch von Hauff und C. Zoller. 13 Bdchn 26 Ngr. oder 1 fl. 18 fr.

**Martin der Findling oder Denkwürdigkeiten eines Kammerdieners von Eugène Sue.** Nach dem Französischen von August Zoller. 1—218 Bdchn. 1 Thlr. 12 Ngr. od. 2 fl. 6 fr.

(Fortsetzung und Schluß hiervon geben etwa noch 3—6 Bdchn.)

**Denkwürdigkeiten eines Arztes von Alexander Dumas.** Aus dem Französischen von August Zoller. 1—88 Bdchn. 16 Ngr. od. 48 fr.

(Die Fortsetzung hiervon erscheint sogleich nach Ausgabe des französischen Originals.)

Die früher im „Belletr. Ausland“ erschienenen Werke sind ebenfalls einzeln in allen Buchhandlungen zu haben. Die Auswahl erleichtert ein kürzlich ausgegebenes vollständiges Inhaltsverzeichnis. Das „Belletr. Ausland“ wird fortgesetzt und stets nur das Interessanteste der belletr. Literatur des Auslandes darin aufgenommen.

Stuttgart, im März 1817.

**Franck'sche Verlags-Handlung.**

Im Verlage der **J. V. Sezer'schen Buchhandlung** in **Wottweil a. N.** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

# Der deutsche Bauernkrieg den Mittelstand.

Geschildert in 33 Erzählungen

durch **Conrad von Jachenau.**

24 Bogen gr. 8. broch. 1 Thlr. oder 1 fl. 42 fr.

Unsere Zeit ist eine bewegte, in politischer und besonders in socialer Hinsicht. Je mehr mit der hochstehenden Menschenwoge die Bedürfnisse derselben sich steigern und auf dem beschränkten Raume des kulturfähigen Bodens da und dort die Noth wächst, um so unvermeidlicher sind die Erörterungen über das Recht und die Mittel zur Existenz der Massen, welche wenig oder nichts besitzen und von dem Antheile an dem Mutterboden theils ganz ausgeschlossen sind, theils nicht die volle Berechtigung auf der ihrer Arbeit vertrauten Parcellen haben. Zu gleicher Zeit mit dieser socialen Frage, an welche sich die der Kapitalanhäufung in wenigen Händen und die des Fabrikwesens unmittelbar anknüpft, hat sich die christliche Menschheit plötzlich wieder, wie in der Reformationsepoch, auf das Gebiet der Religion und Kirche geworfen und ist in offenen Zwiespalt über natürliches und positives Recht in Dingen des Gewissens ausgebrochen. Ungefähr die gleichen Gegenstände waren es vor dreihundert Jahren, welche Revolutionen und Aufstände in Kirche und Staat erzeugten. Man hat ganze Bücher über die Aehnlichkeit jener Zustände mit den gegenwärtigen geschrieben. Die kirchliche Bewegung ist nach allen Seiten hin beleuchtet und vielfach dem Verständniß des Volkes näher gebracht worden. Aber die sociale Bewegung des sechszehnten Jahrhunderts, deren Spitze die Empörung der Bauern im südlichen Deutschland bildet, wurde nur von Wenigen ihrem ganzen Umfange nach behandelt, und theils zu weitläufig, theils zu kurz für den Mittelstand.

Wir glauben daher nichts Ueberflüssiges zu thun, wenn wir die Totalsumme jener Begebenheiten in dem Rahmen eines mäßigen Bandes dem Publikum auf gemeinschaftliche und unterhaltende Weise in fortlaufenden Erzählungen darlegen, das Recht und Unrecht der kämpfenden Parteien parteilos ermittelnd. Unser Resultat ist die große Lehre von der Mäßigung und Gerechtigkeit, ohne welche das Gemeinwohl im Kriege der Besondere-Interessen untergeht, und von der christlichen Liebe, ohne welche die Verschiedenheit des Looses der Menschen in gegenseitige Raub- und Vertilgungswuth ausbricht. — Endlich wird mancher Leser unseres Buches mit größerem Interesse als bisher die Ruinen auf den Bergen seines Vaterlandes durchwandern.

In **Baumgärtner's Buchhandlung** zu Leipzig erscheint regelmäßig und ist durch alle Zeitungs-Expeditionen und Post-Aemter, so wie durch jede Buchhandlung zu beziehen:

## Das illustrierte Magazin

begleitet von der

### Schnellpost für Moden.

Eine Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung.

Unter besonderer Rücksicht auf die Interessen der Gegenwart

redigirt von **Dr. F. A. Wiese.**

Mit zahlreichen Abbildungen in feinem Holzschnitt und colorirten Kupfertafeln.

Neueste Folge. Zweiter Jahrgang. 1847.

Der Vierteljahrgang dieser Zeitschrift (13 Nummern mit vielen Abbildungen) kostet **11 1/2 Ngr. (9 gGr.)**

Derselbe, in ganz der nämlichen Weise, jedoch mit **13** colorirten Kupfertafeln, die Darstellung von **35—40** Abbildungen der neuesten Moden für Männer, Frauen und Kinder in feinsten Ausführung enthaltend, kostet **22 1/2 Ngr. (18 gGr.)**

Alle vierzehn Tage wird eine Doppelnummer ausgegeben.

Vorliegender Jahrgang ist noch von einem feinen Titelfahstisch begleitet.

**Inhalt des Monats Februar:** \*General Taylor. — \*Herzog v. Salbaha, Führer der königl. Truppen in Portugal. — \*Biboca. — Silberblicke aus der deutschen Literatur und Journalistik: Salomon de Caus, der eigentliche Erfinder der Dampfmaschinen. — Ein Zug aus Gtlars Leben. — Die türkische Sage von der goldenen Herculessäule. — Zwei deutsche Sagen. — Im Dorfe. — Schwänzenfang eines Juristen. — \*Der reisende Sonnenstrahl. — Catharine Emonnet. — Mexiko. — Der Consul und sein Pfeiffer. — Der österreichische Lloyd. — Die Reliquien. — Der glückliche Gewinner des großen Looses in Wien. — Was ist ein Lieutenant? — Waidmannspuff. — Kürzer! Kürzer! — Drontheim. — \*Aushebung der in der Capstadt angestobelten Malayen zum Kriegsdienste gegen die Kaffern. — \*Veränderungen, welche die Baumwolle während des Prozesses, wodurch sie in Schießbaumwolle umgewandelt wird, erleidet. — Pflichten einer Gouvernante. — Einige Anekdoten und Mittheilungen aus: Charakterzüge u. s. w. des Königs von Preußen, Friedrich Wilhelm III., von R. G. Eylert. Bd. III. Magdeburg 1846. — Das Teufelsgebäude in Presburg. — Stille. — Gesang der Meisen, Tochter des Rüst Ben Bahdal, einer der Frauen des Khalifen Moawia. — Wie Raimund auf die Idee kam den „Verischwender“ zu schreiben. — \*Die Peitschenstrafe in England. — Eine Geistergeschichte. — Miscellen und Anekdoten. — **Schnellpost für Moden:** Herren-Trachten. — Damen-Trachten. — \*Neueste Moden. — Erklärung der colorirten Modenkupfer.

Die mit \* bezeichneten Aufsätze enthalten Abbildungen.